

Entscheidung Nr. 6105 vom 12.05.2016

Anregungsberechtigte:

Polizeipräsidium Land Brandenburg
Landeskriminalamt
Abteilung Zentraler Staatsschutz
Terrorismusbekämpfung
Tramper Chaussee 1
16225 Eberswalde
Anregung vom 09.02.2016
Az.: LKA 300-458-16

Verfahrensbeteiligte:

Front Records
c/o Falkenhainer Textil UG
Doktorweg 2
04808 Falkenhain

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat in ihrer

695. Sitzung vom 12. Mai 2016

an der teilgenommen haben:

von der Bundesprüfstelle:

Stellvertretende Vorsitzende:

[REDACTED]

als Beisitzer/-innen der Gruppe:

Kunst
Literatur
Buchhandel und Verlegerschaft
Anbieter von Bildträgern und von Telemedien
Träger der freien Jugendhilfe
Träger der öffentlichen Jugendhilfe
Lehrerschaft
Kirchen, jüdische Kultusgemeinden
und andere Religionsgemeinschaften

[REDACTED]

[REDACTED]

Länderbeisitzer/-innen:

Sachsen
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein

[REDACTED]

Protokollführer:

[REDACTED]

Für die Anregungsberechtigten:

[REDACTED]

Für die Verfahrensbeteiligte:

[REDACTED]

beschlossen:

Die CD „**Dogma der Stigmatisierung**“ der Gruppe „Ostfront“, Front Records, Falkenhain

wird **nicht** in die Liste der jugendgefährdenden Medien eingetragen.

SACHVERHALT

Verfahrensgegenständlich ist die CD „**Dogma der Stigmatisierung**“ der Gruppe „Ostfront“, die von Front Records, Falkenhain vertrieben wird.

Die CD beinhaltet folgende 12 Musiktitel und Texte:

- Titel 01: Intro
- Titel 02: Auch noch in 1000 Jahren
- Titel 03: Engel auf Erden
- Titel 04: Sport frei
- Titel 05: Bruderschaft
- Titel 06: Gesichter des Krieges
- Titel 07: Dogma der Stigmatisierung
- Titel 08: Moderner Genozid
- Titel 09: Paradoxum Leben
- Titel 10: Letztes Gefecht
- Titel 11: Wir gehen nicht
- Titel 12: Selektive Wahrnehmung

Titel 01: Intro

Instrumentalstück

Titel 02: Auch noch in 1000 Jahren

Die Lehre der Weisheit
 Die Größe dieses Gutes
 Schöpfung der Reinheit
 Die Linie unseres Blutes
 Dies stolze Erbe
 Gilt es zu bewahren
 Heimische Erde
 Auch noch in tausend Jahren

Refr.:
 Wir kommen, wir sehen
 Wir begreifen und verstehen
 Stets tapfer, nie kniend
 Wir reifen und blühen
 Ästhetisch und herrlich erhaben
 Germanisch in vollen Glanz
 Wenn es sein muss
 Auch im Kampf

Das Schwert zu tragen
 Immer auf der Hut zu sein
 Vor denen, die uns beklagen
 Dem wurzellosen Keim
 Standhaft bleiben
 Und nicht zum Sklaven werden
 Stets Gesicht zu zeigen
 Auch noch in tausend Jahren

(Refr.)

Der Spross von einst
 Den unsere Ahnen einst gesät
 Ist die Blüte unseres Seins
 Unsere Identität
 Und kommt der Tag
 An dem wir sterben
 Dann in Freiheit
 Und für unsere Erben

(Refr.)

Titel 03: Engel auf Erden

Du Geschenk der Liebe, du Krönung des Glücks
 Du Vollendung des Lebens, du Schöpfung des Lichts
 Dein Herz schlägt so sanft, wenn wir uns in den Armen liegen
 Deine funkelnden Augen geben mir des Erdens einzigsten Frieden
 Du Juwel der Schönheit, du Sinn meines Kampfes
 Du Grund der Vernunft, du Gut des Verstandes
 Du nimmst mir den Gedanken der Hoffnungslosigkeit
 Weil dein Lächeln mir den Weg der Hoffnung zeigt

Refr.:
 Du bist mein Engel auf Erden
 Mein Glück auf allen Wegen
 Mein ganzer Stolz
 Ein Herz und eine Seele

Du Engel ohne Flügel, du Sein des Strebens
 Du Kern meiner Seele, du Liebe meines Lebens
 Du gibst mir alles ohne es zu ahnen
 Es sind deine kleinen Hände

Die die schönsten Bilder malen
 Du Kraft des Handelns, du Säule des Mutes
 Du Lied der Wahrheit, du Mündung meines Blutes
 Du bist die Antwort auf so viele Fragen
 Du bist die Heilung so vieler Narben
 (Refr.)

Du ewiges Glück, du Macht der Geduld
 Du Blüte der Reinheit, du Quell´ der Unschuld
 Kein Tag vergeht an dem ich nicht an dich denke
 Und in Gedanken dir 1000 Küsse schenke
 Wenn ich nicht bei dir sein kann, du Stimmer der Sehnsucht
 Das Leben ist nicht nur Segen sondern auch Fluch
 Du wirst es verstehen auf späteren Wegen
 Ich will dich behüten mein ganzes Leben

Titel 04: Sport frei

Der Körper, die Kraft, der Geist und die Seele
 Das Adrenalin setzt sich frei in mir
 Das Eisen, der Schweiß, knirschende Zähne
 Instinkte des Sieges, machen mich zum Tier

Refr.:
 Sport frei – reiße die Hanteln wie in Berserker in die Luft
 Stämme die Gewichte, weil du deinen Körper stählen musst
 Sport frei – lass alles raus, ziehe durch ohne Kompromisse
 Dass du das Gefühl des Schmerzes nie vergisst

Ich breche Grenzen, die Adern pulsieren
 Des bedingungslosen Schaffens
 Gesunder Geist und mentale Stärke
 Mich nicht versagen lassen

(Refr.)

Es ist das Herz der Disziplin
 Es lässt mich wachsen und gedeihen
 Mich meiner Stärken zu bedienen
 Und von meinen Schwächen zu befreien

(Refr.)

Titel 05: Bruderschaft

Derselbe Weg, die gleichen Ziele
 Ein geschlossener Kreis wie eine Familie
 Aufrecht zu sein und stolz zu leben
 Bruder für Bruder auf allen Wegen

Refr.:
 Ewige Treue, ein gemeinsamer Geist
 Der uns bewegt
 Für immer besteht
 Die Bruderschaft lebt

Zusammenhalt ist die größte Macht
 Hand in Hand durch jede Schlacht
 Keine Furcht vor unseren Feinden
 Wir werden ihnen die Fäuste zeigen

(Refr.)

Die Bruderschaft lebt, sie ist das Ziel, sie ist der Weg
 Hoch die Fäuste, auch wenn Blut an ihnen klebt
 Die Bruderschaft lebt, weil sie nach Vollendung strebt
 Jeder, der ihr Zeichen trägt, lebt Ehre und Loyalität

(Refr.)

Titel 06: Gesichter des Krieges

Gesichter des Krieges, Träume vom Tod
 Die quälende Frage, wann er dich holt
 Traurige Stille, die Ruhe vor´m Sturm
 Zu viele Brüder hast du schon verloren

Refr.:
 Ein eiserner Schwur, ein tapferes Herz
 Auch wenn du vielleicht nie wieder heim kehrst

Ein Brief von zu Hause, schmerzhaft Zeilen
 Der Teufel lacht, die Engel weinen
 Soweit weg wie die leuchtenden Sterne
 Ungebrochener Wille doch zerreiße Ferne

(Refr.)

Gedanken, die kreisen um Gott und die Welt
 In diesem Moment die Nacht erhellt
 Du hast wacker gestritten, machst deine Augen zu
 In dem nächsten Gefecht fällst auch du

(Refr.)

Titel 07: Dogma der Stigmatisierung

Ihre Bäume wachsen und ragen
 Ihre Worte hetzen und klagen
 Ihre Stürme toben und wüten
 Ihre Macht hat einen Keil getrieben
 Die Realität verzerrt
 Das Nationalbewusstsein eingesperrt
 Und währenddessen das geschieht
 Das Böse sich in Unschuld wiegt

Refr.:
 Das ist ihr Dogma der Stigmatisierung
 Und ihr Ziel der geistigen Verwirrung
 Die Verleugnung der eigenen Identität
 Und am Ende ihres Plans der Untergang steht

Im Schatten der Geeichten
 Verstecken sie ihre Leichen
 Absolute Verschwiegenheit
 Im Bund der Obrigkeit
 Dem Volk die Ketten angelegt
 Dass bloß kein Widerstand sich regt
 Und nicht die fütternde Hand beißt
 Die ihn den Totenschmaus reicht

(Refr.)

Titel 08: Moderner Genozid

Die Wahrheit wird zur Sünde
 Aus Sehenden werden Blinde
 Tradition und Kultur
 Wird zu einer Zensur
 Unser Volk es scheint zu sterben
 Aus Städte werden Särge
 Die Geschichte wird zur Schande
 Doch schuldig, das sind andere

Refr.:

Du begreifst nicht was geschieht
 Sie vollziehen einen Genozid
 Auf moderne Art und Weise
 Schleichend und leise
 Ihr plant, er scheint aufzugehen
 Der Untergang ist abzusehen
 Das Massengrab geschaufelt
 Ein ganzes Volk enthauptet

Wer reden will gibt kund
 Doch der Sprechende verstummt
 Der Existenz unserer Art
 Haben sie längst den Tod offenbart
 Das Reine verdorben
 Und die Geister beschworen
 Die Freiheit ist Gesetz
 Du kriegst sie nicht, wenn du es nicht verletzt

(Refr.)

Der Sklave schmiedet aus Stahl seine eigenen Ketten
 Doch ein Krieger sein Schwert
 Jeder muss entscheiden über Leben und Leiden
 Seinen Tod oder ob er sich wehrt

(Refr.)

Titel 09: Paradoxum Leben

Man kann es anders machen
 Wenn das Gewissen dabei rein ist
 Man kann sich hängen lassen
 Doch ein Kämpfer, der versagt nicht
 Die Realität ist gnadenlos und brutal
 Doch ich trotze jeder Mauer und jener Qual

Nachdenken aufgeben, loslassen weiter leben
 Tausend Fragen, großer Schmerz, Niederlagen
 Hand aufs Herz
 Nach dunkel kommt schwarz dann der Tod und das wars
 So bin ich an dem Punkt, an dem das Leben meine Feder führt
 Verkündet von Verletzlichkeit in der einmal ein jeder irrt
 Manche Dinge, die im Leben geschehen werde ich nie verstehen

Einsamkeit, traurig sein, ratlos doch nicht allein
 Paradox sind viele Sachen drüber stehn und einfach machen
 Heile deine Wunden, nutz' die Gunst der Stunde
 Schicksalsschläge, Stillstand, ein Leben außer Rand und Band
 Schnelllebig, durchatmen, aufstehen, durchstarten
 Denn wie man weiß, jede Zeit hat ihren Preis

Titel 10: Letztes Gefecht

Heute ist der Tag, der nicht dem anderen gleicht
 Traurige Intuition, die nichts Gutes verheißt
 Ein Moment der Stille vor der Gewissheit
 Und doch macht sich Vorahnung breit
 Zur heiligen Madonna ein allerletztes Gebet
 Denn der Tod in düsterer Gestalt vor deinen Augen steht

Längst den letzten Gruß deiner Heimat gewidmet
 Deine Söhne jetzt ohne Vater, deine Frau verwitwet
 Kein Grab, kein Denkmal blieb dir, wo du bist gefallen
 Deine Todesschreie im kühlen Wind verhallen
 Dein Leib verschlingt die brache Erde
 Doch dein Geist wird niemals sterben

Ganz gleich wie dir der Tod begegnet
 Ob er schweigt oder ob er segnet
 Gibt er dir einen seichten Kuss
 Oder gibt er dir den Gnadenstoß
 Ein Chor von Engeln singt nur für dich
 Sie nehmen dich mit ins unendliche Licht

Titel 11: Wir gehen nicht

Jetzt krachen die Salven
 Wir rufen die Jungen und die Alten
 Nach alter Manier
 Kämpfen und stehen wir
 Für Freiheit und Recht
 Weil unser Glaube uns niemals verlässt
 Die Herzen rein
 Ihr kriegt uns nicht klein

Refr.:

Ihr könnt die Wahrheit boykottieren

Euch mit Lügen arrangieren
Zieht uns vors Gericht
Wir gehen nicht
Wir kennen unsere Pflicht
Wir gehen nicht

Wir treten immer weiter ins Licht
Uns aufzuhalten gelingt euch nicht
Das Heimatland gilt es zu retten
Den alten Geist aufs Neue zu erwecken
Und dass ihr nie vergesst
Eins das steht fest
Unsere Treue hält, auch wenn der Hammer fällt

(Refr.)

Deutsch zu sein heißt Schuld und Sühne
Knecht zu sein für alle Zeit
Das predigt ihr auf euren Bühnen
In den Medien und das weltweit
Um ein Volk zu brechen und zu versklaven
Ist euch jedes Mittel recht
Doch eure kranken Pläne
Werden euch einst strafen

Titel 12: Selektive Wahrnehmung

Der Traum von Freiheit, er soll leben
Dieses System ist wahrhaftig kein Segen
Goldene Ketten und Fremdherrschaft
Ist der perfide Plan einer dunklen Macht
Die weiße Weste blutgetränkt
Verbotene Gerüchte

Das Böse sich ins Reine lenkt
Als ob es von nichts wüsste

Refr.:

Geht es dir noch viel zu gut
Ist es die Angst, die dich leitet
Es war doch schon immer so
Dass die Angst niemand befreite
Verschleiert und verdeckt
Dreht es seine Lügen
Bis die Wahrheit verreckt
Und sich die Dummen fügen

Gehalten in Verschwiegenheit
Mit der Unschuld getarnt
Es ist nicht so wie es scheint
Und schon gar nicht wie es war
Das Reale ist tabu
Fragt sich nur, wem das schuldet
Doch der Schweigende bist du
Der alles einfach duldet

(Refr.)

So fürchtest du die Dunkelheit
Doch nicht den, der sie gebracht
Weil er im Verborgenen weilt
Und still über dich lacht
Die Wahrnehmung längst selektiv
(...) der Gutgläubigen
Fragst dich, wer die Geister rief
Die dich zum Schweigen bringen

(Refr.)

Das Landeskriminalamt Brandenburg regt die Indizierung an, da der Inhalt des Tonträgers, insbesondere der Liedtext des Liedes 02, jugendgefährdende Inhalte enthalte. Indem die Band von der „Reinheit der Blutes“ singe, welches es zu „bewahren“ gelte, knüpfe sie an die nationalsozialistische Rassenideologie an.

Die Verfahrensbeteiligte wurde mit Schreiben vom 06.04.2016 form- und fristgerecht über die Absicht der Bundesprüfstelle, über die CD in der Sitzung des 12er-Gremiums vom 12.05.2016 zu entscheiden, unterrichtet. Sie hat sich nicht geäußert und nahm an der Sitzung des 12er-Gremiums nicht teil.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfsakte und auf den der CD Bezug genommen. Die Lieder der CD wurden dem Gremium in der Sitzung in Auszügen vorgespielt. Ferner lagen Abschriften der Liedtexte vor.

G R Ü N D E

Die CD „**Dogma der Stigmatisierung**“ der Gruppe „Ostfront“ war nicht wie angeregt in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufzunehmen.

Das Zwölfergremium der Bundesprüfstelle hat sich intensiv mit dem Inhalt der CD auseinandergesetzt. Letztlich wurde jedoch das Vorliegen einer Jugendgefährdung verneint.

Gemäß § 18 Abs. 1 S. 2 JuSchG sind vor allem unsittliche, verrohend wirkende, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizende Medien sowie Medien, in denen Gewalthandlungen wie Mord- und Metzelszenen selbstzweckhaft und detailliert dargestellt werden oder Selbstjustiz als einzig bewährtes Mittel zur Durchsetzung der vermeintlichen Gerechtigkeit nahe gelegt wird geeignet, Kinder und Jugendliche sozialetisch zu desorientieren.

Neben den in § 18 Abs. 1 JuSchG aufgeführten Medien sind nach langjähriger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle, bestätigt durch höchstrichterliche Rechtssprechung, auch solche Medien jugendgefährdend, die den Nationalsozialismus verherrlichen oder verharmlosen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn diese Medien den Jugendlichen als eine Verteidigung und damit als Werbung für die Ideologie des Nationalsozialismus, seine Rassenlehre, seine Führung, sein Erziehungsprogramm und seine Kriegsführung erscheinen (vgl. OVG Münster, Urteil vom 29.11.1966, ausdrücklich bestätigt durch BVerwGE 28, 61; Ukrow, Jugendschutzrecht, Rn. 285).

Kritisch betrachtet wurde seitens eines Teils des Gremiums die Gestaltung des Booklets und es wurde eine mögliche Verherrlichung des Zweiten Weltkrieges diskutiert. Das Booklet zeigt Soldaten im Krieg und trägt den Namen der Band „Ostfront“, jedoch wird nach Auffassung des Gremiums der Tatbestand der Kriegsverherrlichung vorliegend noch nicht erfüllt.

Im Lied 02 „*Auch noch in 1000 Jahren*“ werden einige Ausdrücke verwendet, die an den Sprachgebrauch im Nationalsozialismus erinnert. Dort heißt es u.a.:

„Die Lehre der Weisheit/Die Größe dieses Gutes/Schöpfung der Reinheit/Die Linie unseres Blutes/Dies stolze Erbe/Gilt es zu bewahren [...]“.

Diese Worte erinnern an die nationalsozialistische Rassenideologie, ohne dass diese jedoch eindeutig propagiert und gepriesen wird. Nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer sind diese Aussagen noch von der Meinungsäußerungsfreiheit gedeckt und lassen nicht den Schluss zu, dass die nationalsozialistische Rassenlehre verteidigt wird.

Lied 11 „*Wir gehen nicht*“ tendiert in eine ähnliche Richtung und legt den Verdacht einer positiven Bezugnahme auf die NS-Zeit sowie gegebenenfalls auch eine Anspielung auf die Holocausttöge nahe:

„Ihr könnt die Wahrheit boykottieren/Euch mit Lügen arrangieren/Zieht uns vors Gericht [...]Wir treten immer weiter ins Licht/Uns aufzuhalten gelingt euch nicht/Das Heimatland gilt es zu retten/Den alten Geist aufs Neue zu erwecken [...] Deutsch zu sein heißt Schuld und Sühne/Knecht zu sein für alle Zeit [...]“.

Auch hier ist das Gremium jedoch zu der Auffassung gelangt, dass die etwaigen Anspielungen nicht konkret genug sind, um nur einen Schluss ziehen zu können. Daher sind die Äußerungen noch von der Meinungsäußerungsfreiheit gedeckt.

Zu diesem Ergebnis ist das 12er-Gremium auch in Bezug auf das Lied 12 „*Selektive Wahrnehmung*“ gekommen:

„[...] Dieses System ist wahrhaftig kein Segen/Goldene Ketten und Fremdherrschaft/Ist der perfide Plan einer dunklen Macht [...] Verschleiert und verdreht/Dreht es seine Lügen/Bis die Wahrheit verreckt/Und sich die Dummen fügen [...]“.

Das Gremium ist auch hier der Ansicht, dass eine eindeutige Zuordnung zu einer NS-verherrlichenden Ideologie nicht erfolgen kann.

Der Tonträger war nach alledem nicht in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufzunehmen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Eine Anfechtungsklage gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats ab Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln, erhoben werden. Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesprüfstelle zu richten (§§ 25 Abs. 1, 2, 4 JuSchG; 42 VwGO). Sie hat keine aufschiebende Wirkung.

